

# 70 Jahre Menschenrechte – Leave No One Behind

2030 Agenda für nachhaltige  
Entwicklung und die Rolle von  
Gleichbehandlungsstellen

11. Dezember 2018  
16:30–21:00 Uhr  
Haus der Europäischen Union  
Wipplingerstraße 35  
1010 Wien



## 70 Jahre Menschenrechte – Leave No One Behind

### 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung und die Rolle von Gleichbehandlungsstellen

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft lädt anlässlich eines Board Meetings von EQUINET, dem europäischen Netzwerk von Gleichbehandlungsstellen, zu einem Side-Event ins Haus der Europäischen Union, um die Verbindungen zwischen den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals – SDGs) und Gleichbehandlungsstellen zu diskutieren.

Gleichbehandlungsstellen wurden von der Europäischen Union eingerichtet, um Diskriminierung entgegenzuwirken und gesellschaftliche Gleichstellung zu fördern. Dabei leisten sie auch einen Beitrag zur 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und nehmen eine aktive Rolle bei der Umsetzung sowie beim Monitoring der Nachhaltigkeitsziele ein. Gleichbehandlungsstellen arbeiten daran, gesellschaftliche Ungleichheiten in den Mitgliedsstaaten zu beseitigen und tragen insbesondere zur Geschlechtergleichstellung bei. Gleichbehandlungsstellen gewährleisten den Zugang zum Recht für von Diskriminierung betroffene Personen. Durch ihre pro-aktive Arbeit sorgen Gleichbehandlungsstellen für Gleichstellung und Inklusion am Arbeitsmarkt sowie beim Zugang zu und der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen und leisten somit auch einen Beitrag zur Armutsbekämpfung. Um diese Rolle adäquat erfüllen zu können, müssen Gleichbehandlungsstellen nach notwendigen Standards hinsichtlich ihrer Unabhängigkeit und Wirksamkeit eingerichtet sein. Die Europäische Kommission sowie der Europarat haben hierzu bereits Empfehlungen abgegeben.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.

**Wir bitten um Anmeldung an [gaw@bka.at](mailto:gaw@bka.at)**

Sollten Sie Gebärdendolmetsch benötigen, bitten wir um Bekanntgabe!

## Programm

**16:30–17:00 Uhr** Einlass und Registrierung

**Einleitende Worte** Dr. Dr. Wolfgang Bogensberger  
Stellvertretender Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission  
in Österreich

### Grußworte (Video-Botschaft)

Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen  
Bundesministerin für Familien, Jugend und Frauen Dr.<sup>in</sup> Juliane Bogner-Strauß

**Keynote:** Sustainable Development Goals and Equality Bodies  
Claude Cahn, Human Rights Officer, UN Human Rights Office for Europe

### Standards für Equality Bodies

Tena Šimonović Einwalter, MJur, Deputy Ombudswoman Croatia,  
Chair of Executive Board, EQUINET

### Leave no one behind: driving policies through data and human rights based approach

Massimo Toschi, International Relations Officer – SDGs Coordinator,  
Institutional Cooperation & Networks Unit, EU Agency for Fundamental Rights

### Podiumsdiskussion

Dr. Hans-Jörg Hofer, Leiter der Behindertenanwaltschaft  
Mag.<sup>a</sup> Isolde Kafka, Antidiskriminierungsbeauftragte des Landes Tirol  
Mag.<sup>a</sup> Sandra Konstatzky, Leiterin der Gleichbehandlungsanwaltschaft

Moderation und Übersetzung: Mag.<sup>a</sup> Katrin Wladasch  
Anschließend lädt die Gleichbehandlungsanwaltschaft zu Buffet und Getränken.

**21:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

